



# DAHEIM

— Die MORELO Kundenzeitung —



— SEITE 2 - 4 —

## SIBIRIEN UND ZURÜCK

Teil 3 der dreimonatigen Reise von Luise und Rolf Röske mit ihrem MORELO durch Sibirien und die Mongolei.

— SEITE 6 —

## MORELO WINTER-RALLYE

So schön war es auf dem „coolsten“ Event des Jahres im österreichischen Bruck an der Großglocknerstraße.

— SEITE 7 —

## DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

MORELO Mitarbeiter  
Eric Macke  
im exklusiven Interview.

— SEITE 10 - 11 —

## VON ANFANG AN DABEI

Damals ein mutiger Schritt, heute immernoch begeistert – Im Gespräch mit unseren ersten Kunden: Familie Berlinski.

# WILLKOMMEN DAHEIM!

*Feiern Sie mit uns bei den MORELO OPEN 2019*

Auch in diesem Jahr fallen am Himmel-fahrtswochenende wieder einmal Weihnachten, Ostern und Geburtstage zusammen und zwar bei dem schönsten und größten Familientreffen des Jahres. Vom 30.05. bis 02.06. heißt es WILLKOMMEN DAHEIM bei den MORELO OPEN 2019. Wie immer laden wir alle Reisemobilfahrer jeder Marke zu uns nach Schlüsselfeld ein, um gemeinsam mit uns ein First Class Wochenende zu verbringen. Natürlich dreht sich dabei auch in diesem Jahr alles ums Reisemobil. Bei unserem einmaligen Gute-Laune-Programm erwarten Sie großartige Speisen, coole Drinks und viele tolle Highlights wie exklusive Werksführungen und Live-Musik. Werfen Sie auch einen exklusiven Blick auf unser neues First Class Service-Center, das in den

letzten Monaten entstanden ist und in dem wir zukünftig alle Reparatur- und Wartungsarbeiten an Ihrem Reisemobil durchführen werden. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine erstklassige Zeit bei den MORELO OPEN 2019.



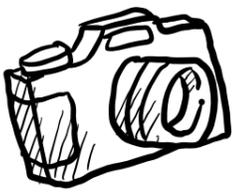
**DAS GESAMTE TEAM  
VON MORELO HEISST  
SIE GANZ HERZLICH  
WILLKOMMEN DAHEIM!**

**MORELO  
OPEN 2019**



# SIBIRIEN UND ZURÜCK

Teil 3 von 3



BRANDORT INTERVIEWTE  
**LUISE und ROLF RÖSKE** ZU  
IHRER **DREIMONATIGEN**  
TOUR DURCH **SIBIRIEN &**  
**DIE MONGOLEI**



In der letzten Ausgabe hat uns Familie Röske über ihre spannenden Eindrücke von Naturschutzgebieten und Städten berichtet, über einen medizinischen Notfall mit glücklichem Ausgang und einem turbulenten Tankmalheur. Das haben sie auf ihrer Reise noch alles erlebt ...

**BRANDORT:** Sie hatten ja eine „geführte Tour“. Wie muss man sich das vorstellen? Fährt da ein Fahrzeug nach dem anderen?

**Rolf Röske:** Nein. Alles, was wir gemeinsam hatten, waren die Übernachtungsorte. Jeder bekommt ein Roadbook auf dem die ganze Route abgespeichert ist. So kann sich im Prinzip niemand verfahren. Unterwegs haben wir uns mit Lebensmitteln versorgt, im Supermarkt oder im kleinen Dorfladen. Und dann fährt jeder auf eigene Faust oder aber in Kleingruppen bis abends um 18 Uhr, um sich am Zielort zu treffen.

**Luise Röske:** In der Mongolei, nach der Grenze, sind wir am Anfang im Konvoi gefahren. Doch nach und nach haben wir uns verloren, z. B. an den Ampeln, dann fährt einer schneller, einer langsamer ...

**Rolf Röske:** Unterwegs in Samara hatten wir eine Durchfahrtsperre für Fahr-





Mit dem MORELO MANOR durch Sibirien

Einfach köstlich! Der Omul wird in jeder denkbaren Zubereitungsart verspeist.

zeuge über 3,5 Tonnen bis abends um 22 Uhr. Unser Reiseleiter war weit voraus, aber wir hatten alle Telefone mit russischen SIM-Karten, so konnten wir in Kontakt bleiben. Der Reiseleiter ist dann weiter zur Polizei vorgefahren, zum Bürgermeister usw. Er sagte: „Du musst von allen die Kraftfahrzeugzulassung vorzeigen.“ Also haben wir ihm von unterwegs per E-Mail die Daten der Reisemobile überspielt. Er hat sie dann ausgedruckt und ist damit zur Polizei gegangen. Eine halbe Stunde später rief er an und sagte: „Okay, ich erwarte euch mit der Polizei am Ortseingang von Saratov.“ Wir sind oft kontrolliert worden, aber wir hatten den Eindruck, sie wollten nur mal die Fahrzeuge ansehen.

**Luise Röske:** So ging das fast jeden Tag.  
**BRANDORT:** Vielleicht auch, um ein bisschen was zu verdienen?

**Rolf Röske:** Nein. Einer fragte, ob ich ein Geschenk für seine Kinder hätte. Ich war vorbereitet und hatte eine kleine Mickey Mouse Taschenlampe dabei. Dann holte er sein Handy raus, schüttelte mit dem Kopf und zeigte mir ein Bild von drei Kindern. Also gab ich ihm drei Taschenlampen. Das war aber auch das einzige Mal und das verlief in einer guten Atmo-

sphäre. Wir kamen dann schließlich in Ulaanbaatar an, den am weitesten entfernten Gebiet im Karakorum-Gebirge in der Mongolei. Von dort haben wir uns nochmal auf einen 500 Kilometer langen Ausflug ins Gebirge gemacht. Und dann streikte natürlich unser Reisemobil ...

**BRANDORT:** Oha! Was genau meinen Sie mit streiken?

**Rolf Röske:** Elektronik-Ausfall. Davor, als ich irgendwo in einem Forum gepostet hatte, dass ich die Sibirien-Tour mache, muss Reinhard Löhner das mitbekommen haben. Er nahm Kontakt über einen Messenger mit mir auf und sagte: „Toll, dass ihr das macht! Kommt doch davor nochmal vorbei und ich gebe euch noch einiges mit auf den Weg.“ Einfach so, ohne dass wir danach gefragt haben - zu unserem großen Glück! Unser Zentralpanel ging kaputt, also fiel die Wasserpumpe für die Toilette aus, der Alarm, die Wasserstandsanzeige, die Heizung, alles.

**Luise Röske:** Wir hatten weder Licht, noch Strom.

**Rolf Röske:** Vielleicht war die holprige Straße schuld, wir wissen es nicht. Wir haben uns das gemeinsam mit einem MAN-Fahrer angesehen. Es stellte sich raus, dass an einem Teil etwas nicht stimmte, doch wie sollte es weitergehen? Dann fiel mir ein, ich habe ja Elektronikteile dabei. Doch alleine habe ich mich an die Sache nicht ran getraut.

Also nahm ich mein Handy mit der deutschen SIM-Karte und rief bei MORELO an. Alles hat akkurat geklappt. Mein Enkel fragte mich später, wieso ich nicht Skype genutzt habe, das hätte mich nichts gekostet. Ehrlich gesagt, hatte ich zu dem Zeitpunkt anderes im Kopf. (lacht) Jedenfalls wusste der Herr

am Telefon sofort, was zu tun war. Unter seiner Anweisung haben wir das Teil ausgetauscht und programmiert. Hätten wir die Ersatzteile nicht gehabt, hätten wir abrechen müssen. Fahren wäre zwar gegangen, aber sonst nichts. Und das auch noch am weit entferntesten Ort unserer Reise.

**BRANDORT:** Also das war der größte Abenteuer-Moment?

**Rolf Röske:** Ja! Als wir wieder zuhause waren, habe ich einen Termin bei Fahrzeugbau Meier ausgemacht, die geliebten Ersatzteile abgeliefert und von unserem Erlebnis berichtet. Wir haben wirklich eine tolle Betreuung erfahren. Und das wurde uns auch nur zuteil, weil es MORELO gibt.

**BRANDORT:** Wie ging Ihre Reise in Ulaanbaatar weiter?

**Rolf Röske:** Nach der Havarie haben wir uns von der Gruppe abgesetzt und sind nicht mehr weiter ins Gebiet reingefahren, sondern zurück. Unser Reiseleiter rief mich an und nannte uns ein Hotel für 100 Euro die Nacht, aber das war uns zu teuer. Also sind wir ein Stück von der Straße abgefahren, haben abends die beleuchteten Autos auf der Straße beobachtet und die Mongolen haben uns zugewunken. Und dann haben wir im Freien übernachtet - in der Mongolei - und wir haben richtig gut geschlafen.

**BRANDORT:** Wie reagieren die Menschen dort auf so ein Fahrzeug?

**Rolf Röske:** Sie staunen und schauen sich das Fahrzeug interessiert an. Wenn sie irgendwelche Amtsträger sind, kann es sein, dass sie auch mal reinschauen wollen.

**BRANDORT:** Was war denn so der schönste Moment auf der Reise, den Sie hatten?

**Rolf Röske:** Der Moskauer Staatszirkus ist eine traumhafte Erinnerung. Die Kathedrale auf dem Blut in Jekaterinburg, wo die Zaren erschossen wurden und wir die dazugehörige Hintergrundge-

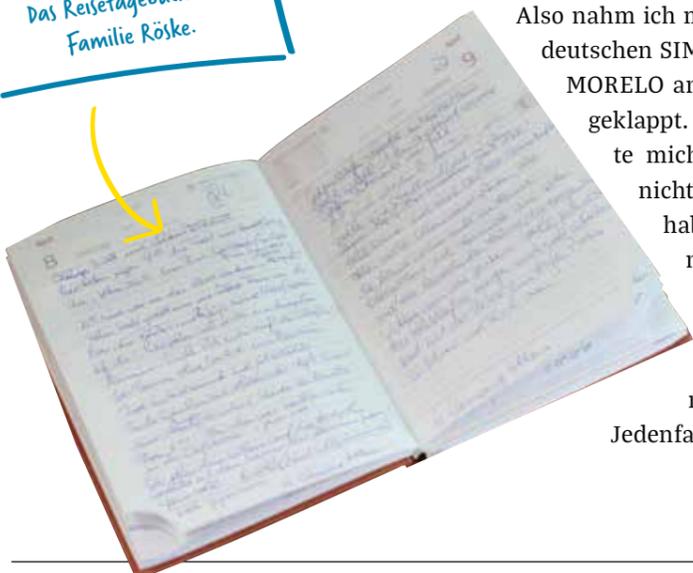


### WISSENSWERTES

- + Der Baikalsee in Sibirien macht 20 Prozent der weltweiten Süßwasserreserven aus. Er ist 670 km lang und 1.640 m tief.
- + In Sibirien wohnen gerade mal 36 Millionen Menschen auf etwa 13,1 Millionen km<sup>2</sup>. Zum Vergleich: in Deutschland leben 83 Millionen Menschen auf rund 357.000 km<sup>2</sup>.
- + Die Transsibirische Eisenbahn ist mit 9.288 km die längste Eisenbahnverbindung der Welt.
- + Omul ist eine lachsähnliche Fischart, die nur im Baikalsee vorkommt. Vor allem für die ländliche Bevölkerung stellt er ein wichtiges Nahrungsmittel dar.



Damit kein Abenteuer in Vergessenheit gerät. Das Reisetagebuch von Familie Röske.





schichte von der Stadtführerin erzählt bekommen haben. Das war hochinteressant.

**Luise Röske:** Aber auch der Baikalsee.

**Rolf Röske:** In Irkutsk haben wir lange gestanden und auch eine Fahrt entlang des Ufers mit der Transsibirischen Eisenbahn gemacht. Das war auch sehr interessant. Dort konnte man diverse, tolle Fotos vom Baikalsee machen. Wir sind auch noch mit dem Schiff rausgefahren und haben Omul gegessen, eine Fischart, die es nur im Baikalsee gibt.

**Luise Röske:** Und das Wasser ist so klar, dass man es trinken kann. Und es schmeckt auch wirklich gut.

**Rolf Röske:** Dann haben wir natürlich noch verschiedene Sorten Wodka getrunken.

**BRANDORT:** Schmecken die tatsächlich alle anders?

**Rolf Röske:** Ja, man merkt schon einen Unterschied.

**Luise Röske:** Wir sind eigentlich keine

Wodkatrinker, aber selbst wir haben das festgestellt. In Deutschland bekommen wir öfter noch russischen Besuch und dann muss man landestypisch kochen und auch Wodka trinken. Doch die, die wir zuhause gekauft haben, haben keinem von uns geschmeckt, auch nicht unserem Besuch.

**Rolf Röske:** Also haben wir in Ulan-Ude einen eingekauft. Dort fanden wir dann sogar deutsche Lebensmittelmarken im Regal. Es ist die Zeit des Embargos, das heißt, dass Russland nicht mehr so stark mit Westdeutschen Sachen beliefert werden soll, davon ist allerdings nichts zu spüren. Es ist alles in Hülle und Fülle da, wir haben keinen Mangel wahrgenommen. In der Markthalle wird einem sogar Kaviar vorgesetzt zum Probieren. An einem anderen Tag standen wir mit unserem Fahrzeug am Jenissei, wo wir den Sonnenuntergang beobachtet haben. Auch das war ein schöner Moment auf unserer Reise. Der letzte große Aufenthalt war in St. Petersburg: Eremitage, Sommerpalast, Winterpalast. Natürlich auch Moskau und sein Staatszirkus. Das war ein traumhaftes Erlebnis. In Helsinki ging unsere Tour zu Ende. Von dort sind wir dann mit der Fähre zurück.

**BRANDORT:** Gibt es denn etwas, dass Sie auf Ihrer Reise vermisst haben?

**Luise Röske:** Naja, zum Schluss wollten wir wieder nach Hause. Die Zeit hat gut gereicht. 95 Tage sind lange für uns.

**BRANDORT:** Und kribbelt es schon wieder im Gaspedalfuß?

**Ralf Röske:** Ja, mir schon.

**Luise Röske:** Eigentlich immer, aber nicht unbedingt so weit.

**BRANDORT:** Können Sie sagen, wie viele

le Tage Sie im Jahr so unterwegs sind?

**Rolf Röske:** Letztes Jahr war es viel. Da waren wir im Frühjahr auf dem Landweg nach Albanien, um Hilfsgüter hinzubringen. Dann haben wir einen Schlenker über Griechenland und Italien gemacht. Da waren wir 50 Tage unterwegs, jetzt 95 - also letztes Jahr sind wohl 200 Tage zusammengekommen.

**Luise Röske:** Also, wir sind jetzt nicht die Menschen, die ihre Wohnung verkaufen und nur noch im Reisemobil leben würden. Ich denke, man braucht irgendwann ein Zuhause. Das ist dann doch nochmal was anderes. Und ich möchte auch nicht unbedingt auf einem Campingplatz überwintern.

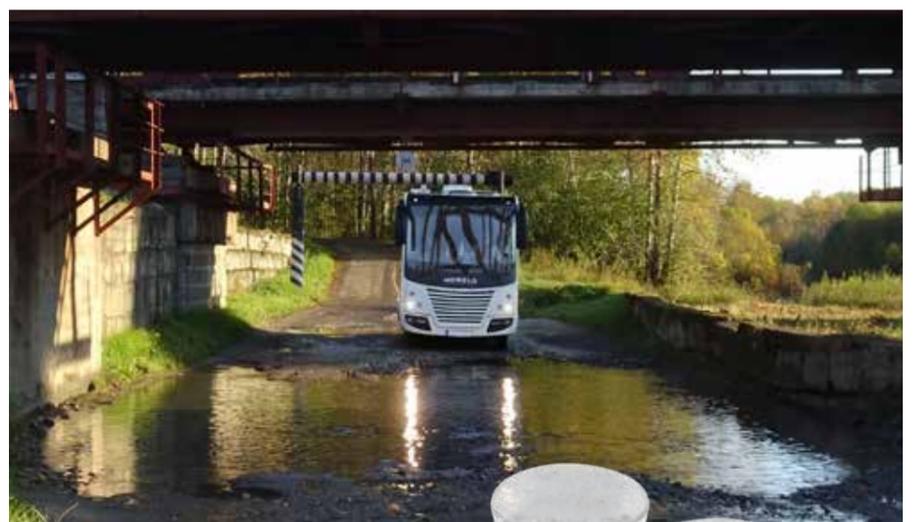
## AUF UNSERER REISE HABEN WIR KEINEN KOMFORT VERMISST

**Rolf Röske:** Nein, das soll ein Reisemobil sein. Wir wollen reisen. Im September steht die nächste Tour an, entlang des Atlantiks.

**BRANDORT:** Vermissen Sie auch keinen Komfort, wenn Sie mit Ihrem MORELO unterwegs sind?

**Rolf Röske:** Absolut nicht. Mit unserem MORELO haben wir immer jeden Komfort dabei!

**BRANDORT:** Vielen Dank für das Interview. Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf Ihrer nächsten spannenden Reise und allzeit gute Fahrt!



**„WIR HABEN IN 95 TAGEN 19.500 KM ZURÜCKGELEGT UND 7 ZEITZONEN DURCHQUERT“**



# KULINARISCHE REISE

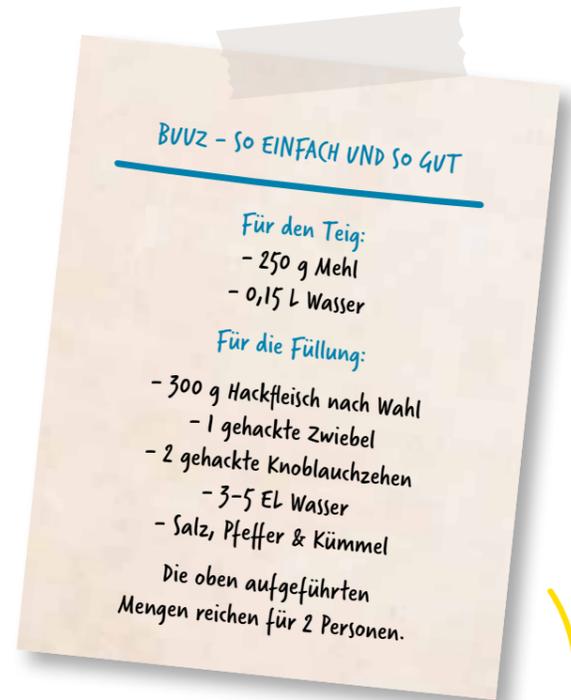
## In die mongolische Küche

**Andere Länder, andere Sitten, wie man so schön sagt.** Wussten Sie zum Beispiel, dass bei den Mongolen das Schmatzen zum guten Ton gehört? Sollten Sie also in den Genuss der mongolischen Gastfreundschaft kommen, dann wundern Sie sich nicht über die ungewöhnlichen Manieren, sondern stimmen Sie einfach ungeniert mit ein. Neben den Sitten, kann auch die mongolische Küche etwas gewöhnungsbedürftig erscheinen: Gesalzener Milchtee (Suutei Tsai), getrocknete Quarkstücke (Aaruul) und Lamm gehören zu den alltäglichen Speisen dazu. Ist Ihnen das zu ausgefallen, probieren Sie es für den Anfang doch mal mit deftigen, gedämpften Teigtaschen nach mongolischer Art (Buuz). Dafür benötigen Sie Mehl, Wasser, Hackfleisch nach

Wahl, Zwiebel, Knoblauch, Salz, Pfeffer und Kümmel. Für die Füllung mischen Sie das Hackfleisch, die gehackte Zwiebel und den gehackten Knoblauch miteinander. Dann geben Sie so viel Wasser dazu, bis die Masse geschmeidig zu verarbeiten ist. Das Ganze nach Geschmack würzen. Kneten Sie Mehl und Wasser zu einem festen Nudelteig und lassen Sie diesen ca. 15 Minuten ruhen, danach schneiden Sie ihn in ca. 2 cm dicken Streifen. Die Streifen rollen und nochmals in ca. 3 cm lange Stücke schneiden, diese mit dem Finger flachdrücken. Eine Variante, die Buuz zu formen, ist sie zu falten. Dafür geben Sie einen Teelöffel Fleischmasse auf den Teig, legen dann jeweils die gegenüberliegenden Seiten zusammen und drücken sie fest. Die Buuz werden

anschließend im Dampf gegart. Dazu verwenden Sie am besten einen Topf mit Siebeinlage. Geben Sie ausreichend Wasser in den Topf, ölen Sie das Sieb sowie die Unterseite der Teigtaschen ein. Achten Sie darauf, dass sich die Buuz nicht berühren. Nach etwa 15 Minuten im geschlossenem Topf sind die Teigtaschen gar. Wir wünschen guten Appetit und viel Freude auf Ihrer kleinen kulinarischen Reise in die Mongolei.

### IN DER MONGOLISCHEN KÜCHE WIRD GENERELL SEHR WENIG GEMÜSE VERWENDET



### EXPERTENTIPP

[www.keramik-versiegelung.de](http://www.keramik-versiegelung.de)



Besuchen Sie uns auf unserem Stand bei den MORELO OPEN!\*

**HOSS KERAMIK-VERSIEGELUNG**

**MEHR ZEIT ZU GLÄNZEN**



**Jeder Wohn- und Reisemobilfahrer kennt das.** Ab einer gewissen Größe des Fahrzeugs wird die Außenwäsche ziemlich aufwändig. Oftmals gehen dafür ein bis zwei Tage verloren. Und dann sind da noch die Zwischenreinigungen an neuralgischen Stellen, an denen sich leicht Schmutz absetzt und hartnäckig hält. Besonders die große Frontfläche wird zum regelrechten „Fliegenfänger“. Viele dürften auch das Problem der schwarzen Schlieren nach einer Fahrt durch den Regen kennen. Wenn man sie nicht gleich entfernt, wird es schwierig, sie wieder loszuwerden. Unsere High Tech Oberflächenbeschichtung kann da Abhilfe schaffen. Die HOSS Keramik-Versiegelung schützt Ihr Fahrzeug aber nicht nur vor Schmutz, sondern auch vor UV-Strahlen (wichtig für alle GFK-Teile)

und aggressiven Reinigungsmitteln. So investieren Sie in den Werterhalt Ihres Fahrzeugs und sparen auch noch viel Zeit und Geld bei der Außenwäsche.

### HIGHLIGHTS KERAMIK-VERSIEGELUNG

- + Außergewöhnlicher Tiefenglanz
- + Viel weniger Pflegeaufwand
- + Erhöhter UV-Schutz (GFK-Teile)
- + 5 Jahre Garantie
- + Abperlereffekt (Selbstreinigung bei Regen)
- + Oberfläche kratzresistenter (Erhöhter Schutz vor Mikrokratzern)

\* 5% MORELO OPEN Himmelfahrtsrabatt

# DIE MORELO WINTER-RALLYE

Impressionen aus dem schönen Österreich

Wie "cool" ist das denn?  
Unser Winterlager im  
Sportcamp Woferlgut  
in Bruck an der  
Großglocknerstraße



**Geteilte Freude ist doppelte Freude.** Auch in diesem Jahr haben wir es nicht nehmen lassen, dem Winter mal richtig einzuheizen und eine tolle Zeit bei der MORELO Winter-Rallye zu verbringen. Ende Februar haben wir es im Sportcamp Woferlgut in Bruck an der Großglocknerstraße richtig krachen lassen und alles erlebt, was die Wintersport-Palette zu bieten hat: Ski fahren, Pferdeschlittenfahrten, Schneewanderungen und vieles mehr. Natürlich gab es auch wieder zahlreiche kulinarische Highlights und herzerwärmende Gespräche in gemütlicher Runde. Besonders gefreut haben wir uns über die rege Nachfrage und die zahlreichen, gut gelaunten Fahrer, die die Winter-Rallye auch in diesem Jahr wieder zu einem First Class Event gemacht haben. Mit dabei waren 50 Reisemobile und somit

noch mehr Teilnehmer als im Vorjahr. Bei einer so großen Reisetruppe und dem fantastischen Wetter im Gepäck war der Spaß quasi vorprogrammiert. Wir denken, die erstklassigen Bilder sprechen für sich. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.



**JE MEHR, DESTO BESSER!  
WIR SAGEN DANKE FÜR DIESE  
GROSSARTIGE WINTER-RALLYE**

## EXPERTENTIPP

[www.alphatronics.de](http://www.alphatronics.de)

### FERNSEHGERÄTE VON ALPHATRONICS: GRÖSSE IM DETAIL



Alle Fernsehgeräte in Ihrem MORELO werden von alphatronics am Standort Nürnberg hergestellt. Dies ermöglicht eine gleichbleibend hohe Qualität, damit Ihre Erwartungen an ein zuverlässiges mobiles Fernsehgerät erfüllt werden.

Die Geräte sind ausgestattet mit stromsparenden alphatronics Weitwinkel-Displays, integriertem Triple-Tuner (DVB-S2, DVB-T2 (H.265), DVB-C mit CI+ für den Empfang von Pay TV), DVD-Player und Bluetooth 4.2 Modul.

**UNSER TIPP**  
Nehmen Sie doch einfach Ihre Lieblingsfilme auf einem geeigneten USB-Stick mit in den Urlaub und genießen Sie auch unterwegs beste Unterhaltung.

alphatronics

# EXTRABLATT

— MORELO OPEN 2019 —

## WILLKOMMEN DAHEIM!

*Ein herzliches Dankeschön für die größten MORELO OPEN aller Zeiten!*

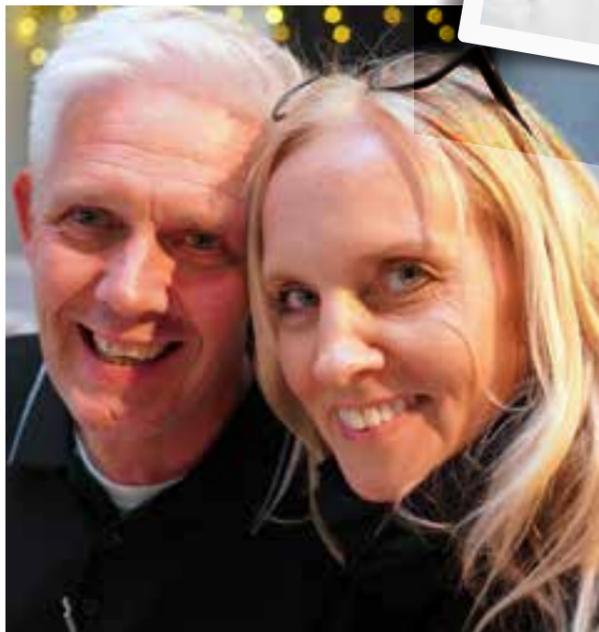
So herzlich kann man nur mit Freunden feiern. Wir sind immer wieder begeistert von der einzigartigen Stimmung auf unserem traditionellen Jahresevent am Himmelfahrtswochenende. Über vier

Tage feiern hunderte Reisemobilisten mit uns gemeinsam auf dem Werksgelände in Schlüsselfeld. Die MORELO OPEN sind für uns alle ein echtes Highlight. Jedes Jahr lernt man hier neue

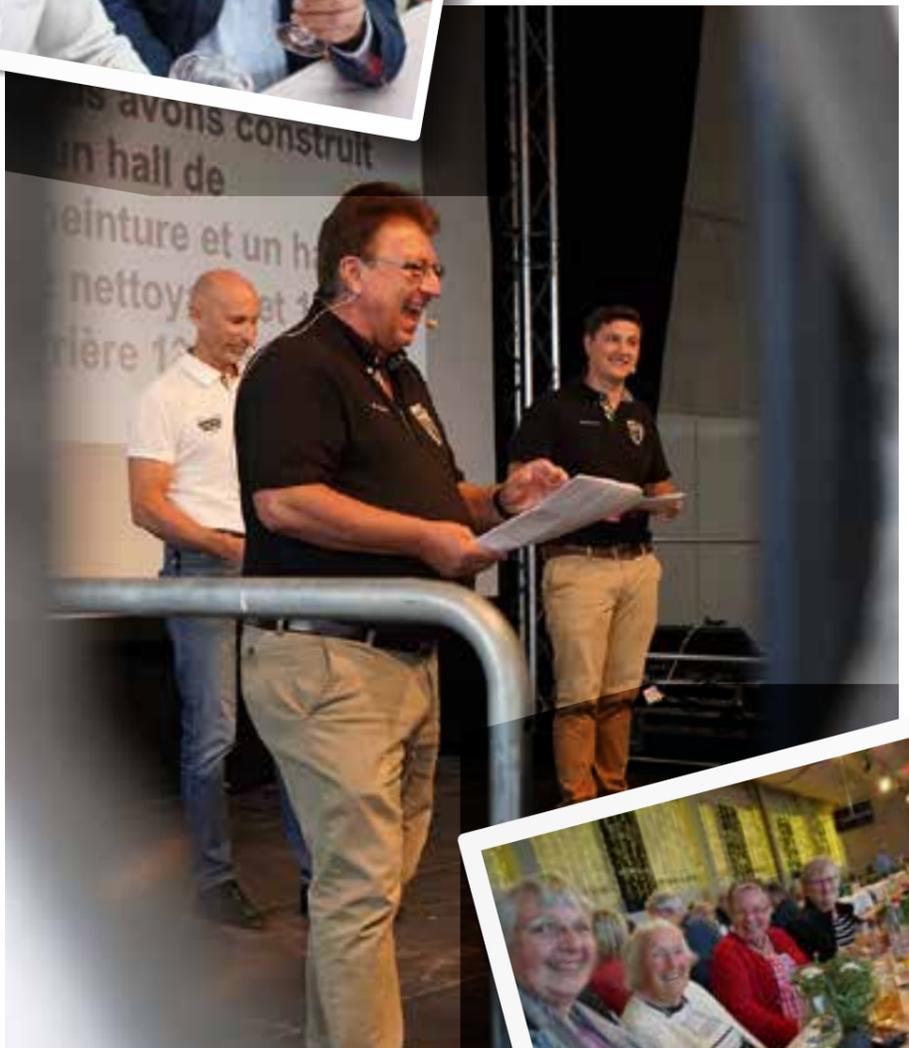
interessante Menschen kennen, trifft alte Bekannte und genießt First Class Unterhaltung. Mit einem facettenreichen Programm und regionalen Köstlichkeiten heißen wir unsere Familie

und Fans WILLKOMMEN DAHEIM. Hier haben wir einige Impressionen für Sie zusammengestellt. Viel Spaß beim Stöbern und vielen Dank für dieses First Class Wochenende! ♥





Ein echtes  
Freuden-Feuerwerk



OB BEI DER BRAUEREIFÜHRUNG ODER BEI DER PROSECCO KUTSCHFAHRT DURCH SCHLÜSSELFELD - WIR SCHAUEN IN **FRÖHLICHE GESICHTER** UND FREUEN UNS SCHON JETZT AUF DIE NÄCHSTEN MORELO OPEN.



Vom **Weißwurstfrühstück** im Biergarten bis zum **fränkischen Abend** mit regionalen Spezialitäten und musikalischer Unterhaltung von den **Seitz BUBN**. Wir lassen's uns First Class schmecken.





AUS ALLEN ECKEN DEUTSCHLANDS, AUS FRANKREICH, GROSSBRITANNIEN UND SKANDINAVIEN. REISEMOBILISTEN AUS DER GANZEN WELT - WILLKOMMEN DAHEIM IN SCHLÜSSELFELD!



# KURZ VORGESTELLT

*MORELO Mitarbeiter*  
*Eric Macke*



**Wir würden Ihnen am liebsten jeden einzelnen unserer First Class Mitarbeiter persönlich vorstellen, leider ist unsere Seitenzahl begrenzt. Darum darf heute Eric Macke von seinen spannenden Erlebnisse bei MORELO erzählen.**

**Herr Macke, in welcher Position sind Sie bei MORELO tätig und welche Aufgaben erfüllen Sie in dieser? Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus?**

Ich bin Projektingenieur und zusätzlich noch für die Sicherheit bei MORELO zuständig. Das umfasst ein sehr breites und interessantes Aufgabengebiet. Ich plane zum Beispiel die Produktionsabläufe, bin bei der Anschaffung von Maschinen involviert und koordiniere Neu- und Umbauten bei uns am Werk, wie aktuell den Bau unseres neuen Service-Centers. Dabei stehe ich immer in engem Kontakt mit den jeweiligen Abteilungen, was meinen Arbeitsalltag sehr abwechslungsreich macht. Auch hierbei kommt mir meine Funktion als Sicherheitsfachkraft zu Gute, da eine gute Planung der Grundstein für sicheres Arbeiten ist.

**Wie sind Sie zu MORELO gekommen?**

Ich bin seit dem Ende meines Studiums 2008 in der Reisemobil-Branche tätig. Man kennt einander und so kam es, dass mich ein Bekannter 2012 gefragt hat, ob ich nicht Lust hätte, bei MORELO zu arbeiten. Ich kannte MORELO natürlich und hatte auch das erste Fahrzeug auf dem Caravan-Salon 2010 gesehen. Was mich aber am Meisten gereizt hat, war die Herausforderung und die Möglichkeit, ein so junges Unternehmen weiter mit aufzubauen und mitzugestalten.

**Was war das Schönste, das Sie jemals bei der Arbeit erlebt haben?**

In den sechseinhalb Jahren, in denen ich bei MORELO bin, gab es viele besonders schöne Momente. Da fällt es mir natürlich nicht leicht, ein bestimmtes Erlebnis hervorzuheben. Für mich sind die Momente die schönsten, die in der Zusammenarbeit mit Kollegen entstehen, wenn man es geschafft hat, besonders knifflige Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

**Was motiviert Sie an der Arbeit?**

**„MORELO IST EINE AUFGABE, AUF DIE ICH MICH JEDEN TAG FREUE.“**

Mich motiviert es, wenn ich sehe, dass ein Projekt erfolgreich war und wir dadurch MORELO wieder ein Stück weiterentwickelt und nach vorne gebracht haben.

**Besitzen Sie selbst ein MORELO Reisemobil? Wenn ja, welches?**

Bisher nicht, aber vielleicht ändert sich das in der Zukunft einmal. Aktuell hätte ich allerdings auch nicht die Zeit, ein MORELO Reisemobil entsprechend ausgiebig zu nutzen. Aber glücklicherweise bietet mir MORELO die Möglichkeit an, Fahrzeuge zu testen. Dadurch bin ich bereits in den Genuss gekommen, mich selbst von der Qualität und den Vorzügen unserer Fahrzeuge zu überzeugen.

**Welches Modell würden Sie sich aussuchen, wenn Sie einen Wunsch frei hätten und warum?**

Ganz klar einen MORELO PALACE 88 LB. Das Design des neuen PALACE hat mich von Anfang an begeistert. Das Fahrzeug bietet außerdem viel Komfort bei einer gut fahrbaren Aufbauhöhe. Auch der Grundriss an sich wäre für mich und meine Familie einfach passend.

**Und wohin würden Sie damit fahren?**

Ein Traumziel wäre definitiv Skandinavien! Aber das Schöne am Reisen mit einem Reisemobil ist ja, dass man sich nicht festlegen muss: Man hat alle Mög-

lichkeiten und kann sich täglich ein neues Ziel aussuchen. Warum also nicht einfach ganz Europa als Reiseziel erkunden? **Was kommt Ihnen als erstes in den Sinn, wenn Sie an den Bau des neuen MORELO Service-Centers zurückdenken?**

Das rasante Wachstum von MORELO! Nicht mal zwei Jahre nach der Einweihung der ersten Werkserweiterung haben wir direkt angefangen, das neue Service-Center zu planen. Das ist ein hervorragendes Beispiel für das Wachstum und den Erfolg von MORELO. Die steigenden Produktionszahlen unterstreichen das auch nochmal.

**Welche Herausforderung sehen Sie als nächstes auf MORELO zukommen?**

Eine Herausforderung besteht natürlich darin, sich nicht auszuruhen, sondern sich immer weiterzuentwickeln. Sei es bei unseren Fahrzeugen, bei unseren Produktionsabläufen, unserer internen Organisation und bei unseren Serviceangeboten.

**Bitte beenden Sie den folgenden Satz „MORELO ist für mich...“**

... eine beeindruckende Erfolgsgeschichte! Und ich bin sehr stolz, ein Teil davon sein zu dürfen. In MORELO habe ich nicht nur einen First Class Arbeitgeber gefunden, sondern eine Aufgabe, auf die ich mich jeden Tag aufs Neue freuen kann. Daneben habe ich bei MORELO echte Freunde gewonnen, wenn nicht sogar ein Stück Familie.

**Vielen Dank für das Interview. Wir sind gespannt, wie Sie das MORELO-Werk in Zukunft weiterentwickeln werden!**

Name: **Eric Macke**

Alter: **38 Jahre**

Dabei seit: **01.09.2012**

Aktuelle Position: **Projektingenieur und Sicherheitsfachkraft**

Privates: **verheiratet, eine Tochter (3 Jahre)**

LandYachting **Ly**

**DER WOHNMOBIL-REISEFÜHRER LANDYACHTING UNTERWEGS MIT DEM MORELO PALACE**



**GRUISSAN –**  
*auf dem Weg Richtung Sonne!*



Erster Halt auf der Tour nach Süden: der wunderschöne Yachthafen von Gruissan in Südfrankreich. Unser Partner LandYachting empfiehlt hier die leckeren Fischgerichte im Restaurant "La Cranquette".

**BLANES –**  
*la bella España*

In der kleinen, aber feinen Hafenstadt lässt es sich aushalten, mit dem Gesicht in der Sonne und den Füßen im Sand. Wie gut, dass der PALACE einen eingebauten Staubsauger hat.



**COSTA BLANCA –**  
*das Felsmonument von Calpe*

Weiter geht's nach Calpe, wo ein traumhafter Panoramaausblick auf den Felsen Penyal d'Ifac wartet. Die Idee hatten wohl noch mehr. Gleich neun weitere MORELO Reisemobile verweilen auf dem neuen Platz "Camping Estrella Polar".

**ALMERIMAR –**  
*Stopover mit viel Komfort*



An der immer warmen Costa de Almeria legt LandYachting einen Zwischenstop ein, um unseren PALACE nach 2.255 km wieder auf Vordermann zu bringen. Auf dem "Camping Mar Azul" steht eine Waschanlage für große Fahrzeuge bereit.

**MARBELLA –**  
*Traum der Schönen & Reichen*

Hier passt der MORELO PALACE wunderbar her, denn neben den großen Yachten und Luxuswagen ist auch er ein echter Star. Doch auch die Altstadt und Beachclubs können sich sehen lassen!



**TARIFA –**  
*das Mekka der Kite-Surfer*

In Tarifa angekommen, begibt sich der PALACE auf eine besondere Tour zur Düne "La Paloma", um etwas Wüstenluft zu schnuppern. Die Stadt liegt nämlich nur 14 km von Afrika entfernt.



# FIRST CLASS AB IN DEN SÜDEN



**SEVILLA –**  
*die Hauptstadt Andalusiens*

Diesen Stop lassen sich unser PALACE und seine Reisebegleiter nicht entgehen. In Sevilla schlägt das Herz Spaniens. Während die einen die Bars und Restaurants erkunden, lädt der andere die E-Bikes für die Stadtrundfahrt auf - die Büttner-Elektrik funktioniert bestens!



**GRANADA –**  
*eine malerische Stadt*

Nächster Halt ist in Granada. Die Stadt lockt ihre Besucher mit maurisch-andalusischer Architektur und der großartigen Alhambra.



**SANREMO –**  
*Herz der Blumenriviera*

"Auf zum Shoppen!" heißt es in der Innenstadt von Sanremo. Unser PALACE genießt solange die kühle Meeresbrise auf dem "Camping Villaggio dei Fiori".

**DOLOMITEN –**  
*Mountain Camping Resort*

Nach dem sonnigen Gardasee bei knapp 30°C geht es nun auf knapp 1.400 m Höhe zum Camping Vidor - hier kommt er wieder, der Schnee. Zeit für etwas Entspannung in der unvergleichlichen Bade-, Sauna- und Wellnesslandschaft.



**SÜDTIROL**  
*Lana, der Schlosshof*



Bevor es wieder nach Österreich mautfrei über den Reschenpass geht, wird das Wetter stürmisch und oben schneit es. Deshalb gibt es einen kurzen Stop in Lana beim Camping Schlosshof. Das Restaurant lockt hier mit kulinarischen Genüssen.

**HEITER WANGER SEE**  
*unentdecktes Schneeujuwel*

Südlich der Zugspitze warten die neuen XXL-Plätze beim Fischer am Heiterwangersee. Für Gäste steht exklusiv der schöne Wellnessbereich zur Verfügung. Wenn das mal kein schöner Abschluss ist!

# AUF IN DIE LETZTE PHASE

**BLEIBEN SIE DRAN!**  
Auf [facebook.com/MORELoreisemobile](https://facebook.com/MORELoreisemobile) informieren wir Sie regelmäßig über den aktuellen Stand unseres Service-Centers.

## Die Fertigstellung des neuen MORELO Service-Centers

Sie erinnern sich? In der letzten Ausgabe haben wir unser neues, erstklassiges Bauprojekt bei uns in Schlüsselfeld enthüllt. Nun, ein knappes halbes Jahr später, kann es sich schon richtig sehen lassen, das neue MORELO Service-Center! Auf 7.200 m<sup>2</sup> und für etwa 4,3 Millionen Euro haben wir gegenüber unserer Werkshalle einen Bau in Angriff genommen, in dem zukünftig alle Reparatur- und Servicearbeiten durchgeführt werden. Dort erwarten Sie insgesamt 19 Service-Tore und ein Tor zur eigenen Auslieferungshalle. Aber nicht nur das: mit dem neuen Service-Center vergrößert sich unsere Lagerfläche um ganze

1.500 m<sup>2</sup>. Natürlich haben wir auch an eine Kaffee- und Lounge-Ecke gedacht, in der Sie bei Ihrem nächsten Besuch entspannt Platz nehmen können, während wir uns um die Wartung Ihres Reisemobils kümmern. Aktuell befinden wir uns in der letzten Phase des Innenausbaus und liegen dadurch mit unserem Bauvorhaben voll im Plan. Es dauert also nicht mehr lange, dann können wir unser neues Service-Center in Betrieb nehmen. Bis dahin lassen wir noch einmal die letzten Monate Revue passieren und freuen uns darauf, Sie hier bald mit einem herzlichen WILLKOMMEN DAHEIM begrüßen zu dürfen.



April 2019



Dezember 2018



November 2018



Planskizze: April 2018



Oktober 2018

### EXPERTENTIPP

[www.alde-deutschland.de](http://www.alde-deutschland.de)

#### TECHNISCHE ANGABEN

BREITE: 225 MM

LÄNGE: 320 MM (OHNE PUMPE)

HÖHE: 180 MM

GEWICHT: 2,3 KG

Unterwegs immer warmes Wasser!



Alde Flow ist ein separater Warmwassertank, den Sie an den Wasser-Glykol-Kreislauf des Heizungssystems anschließen können.

Der Warmwassertank wärmt das Frischwasser vor, ehe es in den eigentlichen Warmwassertank des Heizkessels gelangt.

Alde Flow liefert zusammen mit der Alde Compact 3020HE (gültig ab Jahresmodell 2016) bei aktiviertem Boost-Modus und einem Durchfluss von 3,5 l / Min. (Kapazität einer normalen Duscharmatur) kontinuierlich 40 °C warmes Duschwasser, solange der Frischwasservorrat reicht.

Sorgt kompakt für Duschvergnügen wie daheim.



# VON ANFANG AN DABEI

Das ist MORELOs erster First Class Kunde:  
Familie Berlinski

**Anne und Manfred Berlinski haben nicht nur als erste Kunden ein First Class Reisemobil erworben, sondern auch einen erfolgreichen Weg für MORELO bereitet. Mit dem Kauf ihres Zweiten schenken sie uns nun erneut ihr Vertrauen. Wie es dazu kam und wie sie die letzten Jahre erlebt haben, verrät uns Manfred Berlinski in einem Interview.**

**Herr Berlinski, wie sind Sie damals auf MORELO aufmerksam geworden?**

Zur damaligen Zeit haben wir die Frontmaske des neuen MORELO erstmals in Zeitschriftenartikeln gesehen. Darin erfahren wir, dass der Prototyp der neuen Firma auf dem Caravansalon in Düsseldorf 2010 vorgestellt werden soll. Dort haben wir dann den Prototypen hautnah erlebt. So kam es, dass wir das erste hergestellte Fahrzeug gekauft haben. Den Prototypen selbst hat unser Händler Jörg Ziesener erworben.

**Was hat Sie an MORELO überzeugt?**

Wir kannten Jochen Reimann schon von Concorde, darum wussten wir natürlich, was uns bei MORELO erwartet. Und tatsächlich kamen wir auf die Messe, um einen neuen Concorde zu bestellen. Als wir aber an dem Stand von MORELO vorbei

kamen, war unsere Begeisterung für den MORELO PALACE so groß, dass wir unentschieden haben. Das Vertrauen bestand ja schon vorher, also haben wir den Vertrag direkt auf der Messe gemacht. So waren wir die Ersten, die einen MORELO gekauft haben.

**Welche Gefühle kamen bei Ihrer Entscheidung auf?**

Das war für uns wie auch für MORELO eine spannende Geschichte. Wir kannten zwar den Bestellprozess, aber hier waren viele Emotionen im Spiel: Als wir das Fahrzeug das erste Mal betreten haben, wussten wir sofort, dass es unser neues Fahrzeug wird. Auch alle zusätzlichen Extras haben wir direkt vor Ort geklärt.

**Was für Extras waren das?**

## NACH SO VIELEN JAHREN SIND WIR IMMER NOCH BEGEISTERT

Die üblichen Sachen, zum Beispiel Solarplatten auf dem Dach, Hubstützen, Festtank - das alles hatten wir bei unserem vorherigen Fahrzeug nicht.

**Wie haben Ihre Freunde und Familie auf den Herstellerwechsel reagiert?**

Einspruch gab es nicht und sobald ich gesagt habe, wer hinter der Marke steckt, war alles klar. Viele haben das Fahrzeug auch schon in der Presse gesehen und waren gleich begeistert.

Selbst mein Concorde-fahrender Sohn war sofort begeistert.

**Unter den anderen Reisemobilfahrern war das sicher eine große Attraktion, oder?**

Ja das war es! Jeder stand um das Fahrzeug herum. Am meisten wurden wir gefragt, wie viele Betten das Fahrzeug hat.

Manche gingen von bis zu 20 Stück aus. Unseren MORELO haben wir nach meinem Vater Theo benannt und ich habe ein Tagebuch im Web für ihn geführt. So konnten wir auch viele andere Camper von einem MORELO überzeugen.

**Wohin sind Sie mit Ihrem Reisemobil als erstes hingefahren?**

Die erste Fahrt ging an den Gardasee. Das war trotz der kurvenreichen Straße gar kein Problem.

**Und wie viele Kilometer hat der erste MORELO insgesamt hinter sich gelassen?**

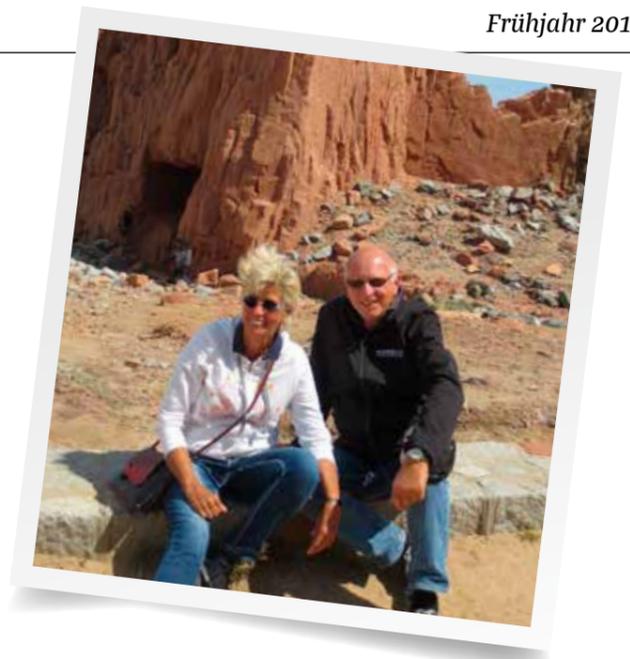
Das waren 130.000 Kilometer.

**Vor Kurzem haben Sie Ihren zweiten MORELO PALACE abgeholt. Wie war das für Sie?**

Wir haben uns natürlich wieder sehr darauf gefreut. Jochen Reimann, Reinhard Löhner und Robert Crispens haben uns das Fahrzeug übergeben. Auch Herr Ziesener war dabei. Bei ihm haben wir unseren Theo in Zahlung gegeben. Unser neues Reisemobil haben wir nach dem Vater meiner Frau benannt: Hans. Für uns werden die Fahrzeuge zu richtigen Familienmitgliedern.

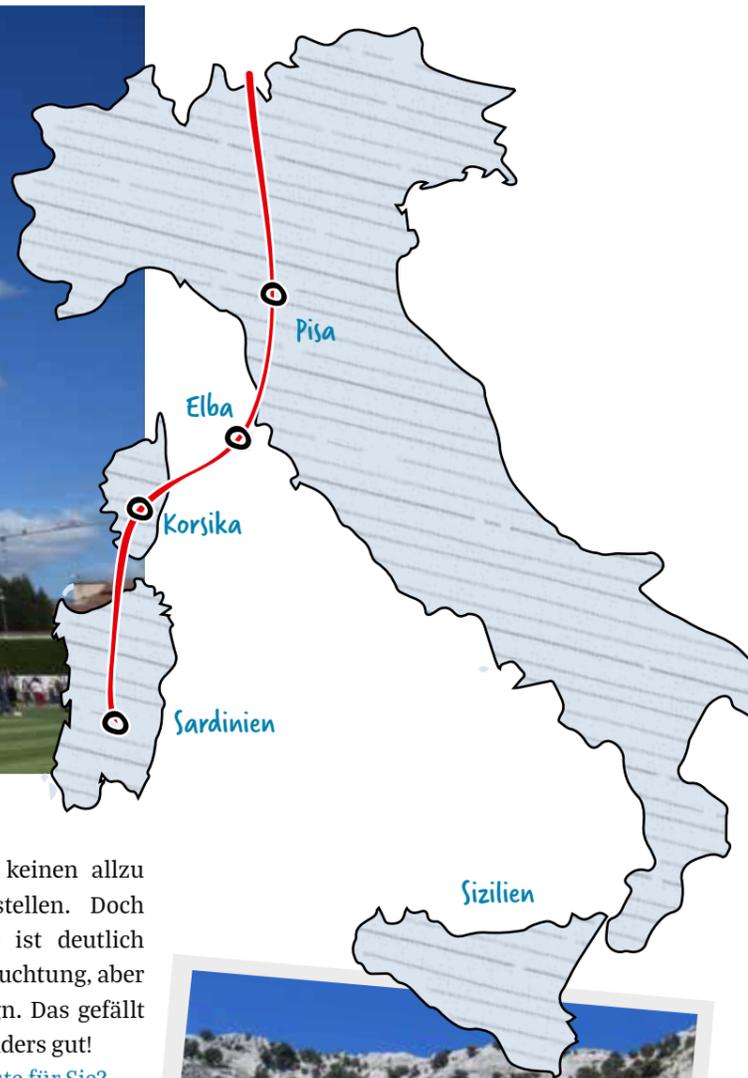
**Wann ist die Einweihungsreise geplant?**

**WIR STARTEN DIESEN MONAT IN PISA MIT EINER VIERWÖCHIGEN ELBA-, SARDINIEN- UND KORSIKA-TOUR.**



„HANS“, SO HEISST DER NEUE MORELO PALACE VON FAMILIE BERLINSKI





Sie kennen die beiden Geschäftsführer von Beginn an. Wie würden Sie sie beschreiben?

Ich sehe sie immer bei den MORELO OPEN und über die Jahre ist eine gewisse Freundschaft entstanden. Jochen und Reinhard tun der Firma sehr gut! Ohne die beiden wäre MORELO nicht dort, wo es heute ist.

Würden Sie sich nochmal für einen anderen Hersteller entscheiden?

Man kann nie wissen, doch mit MORELO habe ich sicherlich alles richtig gemacht. Mir ist nicht nur die Funktion, sondern auch die Schönheit eines Fahrzeugs sehr wichtig.

Seit 2005 bieten Sie geführte Camping-Touren an. Wie sind Sie dazu gekommen?

Vor vielen Jahren wollten wir mit unserem Concorde unbedingt nach Korsika. Wir haben eine passende, geführte Tour gefunden, die aber leider kurz vor der Reise abgesagt wurde. Das war sehr schade. Also haben

wir beschlossen, selbst eine Reise zu organisieren. Wir haben vorher schon rund 80 Bus- und Zugreisen mit unserem Modelleisenbahnfachhandel angeboten. Die erste Camping-Reise ging nach Griechenland. Dort haben wir die perfekten Campingplätze in Erfahrung gebracht, anschließend die Reise ausgeschrieben und sie war sofort ausgebucht. Zu finden sind wir unter Berlinski-Campingreisen.

Auf was möchten Sie an Ihrem Fahrzeug auf keinen Fall mehr verzichten?

Das sind fünf Sachen: Der Festtank für Fäkalien und Abwasser, der große Gastank, die Retarder-Bremse, damit die Bremsen in den Bergen nicht so heißlaufen, natürlich das Solarpanel auf dem Dach, so ist man unabhängig vom Strom, und ganz klar die Zuverlässigkeit des Autos!

Inwiefern unterscheidet sich Ihr jetziger MORELO von seinem Vorgänger?

Auch der erste MORELO war schon sehr

ausgereift, da kann man keinen allzu großen Unterschied feststellen. Doch das überarbeitete Interieur ist deutlich spürbar, schon bei der Beleuchtung, aber auch am kompletten Design. Das gefällt meiner Frau und mir besonders gut!

Was bedeutet MORELO heute für Sie?

Mit MORELO verbinde ich schöne und gut durchdachte Fahrzeuge von sehr hoher Qualität. Das Fahrzeug, das wir jetzt haben, würde ich als perfekt bezeichnen. Und was man nicht vergessen darf: auch der Service und das ganze Team leistet eine hervorragende Arbeit!

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen First Class Reisemobil und natürlich allzeit gute Fahrt!



## EXPERTENTIPP

[www.ten-haaft.de](http://www.ten-haaft.de)



„MADE IN GERMANY“  
UND MIT 3-JÄHRIGER  
HERSTELLERGARANTIE!

**tenHaaft**  
Innovative Mobile Technology

Die Firma ten Haaft GmbH wurde vor etwa 30 Jahren gegründet. Heute befindet sich das Unternehmen am 2016 neu bezogenen Firmenstandort in Süddeutschland, in der Nähe von Pforzheim. Hier sind Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Zentralservice unter einem Dach vereint.

Mit der Entwicklung der ersten Oyster® im Jahre 1992 legte ten Haaft den Grundstein für seine Erfolgsgeschichte. Sie ist der Klassiker unter den Satellitenantennen. Mit dieser Antenne genießt man TV- und Radioempfang in Europa, Nordafrika und dem Nahen Osten. Reichweitenstärke und brillante Bildschärfe in Verbindung mit digitaler Satellitenfindung ermöglichen auch auf den Kanarischen Inseln oder in Griechenland optimalen Empfang zahlreicher deutscher Programme.

## HIGHLIGHTS DER OYSTER

- + Verarbeitung von hochwertigen und robusten Materialien
- + Solide, sicher und witterungsstabil
- + Vollautomatische Ausrichtung
- + Drehkopftechnik
- + Selbstständiges Einfahren bei Fahrzeugstart
- + Automatischer Satellitenwechsel bei Programmwechsel
- + Spiegelgröße in 65 und 85 cm verfügbar

# EINE WERKSFÜHRUNG BEI MORELO

**ENTDECKEN SIE DEN ORT, AN DEM UNSERE FIRST CLASS REISEMOBILE ENTSTEHEN**

Jetzt online anmelden auf [www.morelo-reisemobile.de/unternehmen/werksfuehrungen](http://www.morelo-reisemobile.de/unternehmen/werksfuehrungen)



**WILLKOMMEN DAHEIM IM MORELO WERK IN SCHLÜSSELFELD**

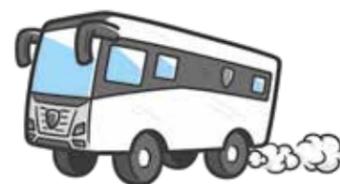
Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie ein First Class Reisemobil entsteht? Dann kommen Sie doch einfach bei uns in Schlüsselfeld vorbei und nehmen Sie an einer unserer MORELO Werksführungen teil. Spüren Sie, was alles hinter unserem Slogan "WILLKOMMEN DAHEIM" steckt und entdecken Sie unser einmaliges Werk. Wir begleiten Sie durch die einzelnen Stationen unserer Fertigung und erklären Ihnen alle Vorgänge bis ins kleinste Detail, während Sie unseren Reisemobilbau ganz genau unter die Lupe nehmen dürfen.

Wir bieten unsere MORELO Werksführungen in deutscher Sprache jeden **ersten Freitag im Monat um 12:30 Uhr** an. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Treffpunkt ist am Tag Ihrer gebuchten Werksführung um 12:25 Uhr vor der



MORELO Kundenlounge in der Ausstellungshalle. Wir freuen uns auf Sie! Wir bitten um rechtzeitige Reservierung über unser Online-Formular auf unserer Website.



**EXPERTENTIPP**

[www.dometic.com](http://www.dometic.com)



**UNSER TIPP**  
Nutzen Sie die Klimaanlage als Duo zur Schaffung von zwei separaten Klimazonen in Schlaf- und Wohnbereich.

**DACHKLIMAANLAGE DOMETIC FRESHJET 3200 FÜR ANGENEHM KÜHLE UND ENTFEUCHTETE LUFT**

**Dometic. Mobile living made easy.** Im Urlaub haben Temperatur und Luftfeuchtigkeit einen entscheidenden Einfluss auf Ihr Wohlbefinden. Mit unserem Dometic Freshjet 3200 bewahren Sie unterwegs einen kühlen Kopf oder heizen Ihrem Reisemobil an kalten Tagen ordentlich ein. Selbst bei instabiler Stromversorgung und Spannungsabfällen.



Impressum: DAHEIM – Die MORELO Kundenzeitung · Ausgabe 3, Jahrgang 2

Herausgeber: MORELO Reisemobile GmbH · Helmut-Reimann-Straße 2  
D-96132 Schlüsselfeld Fon: +49 (0) 95 52 - 9296 00 · [www.morelo-reisemobile.de](http://www.morelo-reisemobile.de)

Konzept, Gestaltung, Redaktion: BRANDORT markenschmiede GmbH · Grombühlstr. 52  
D-97080 Würzburg · Fon: + 49 (0) 931 - 780 11 33 0 · [www.brandort.de](http://www.brandort.de)

Foto Nachweise:  
Seite 1: MORELO  
Seite 2 - 4: Rolf und Luise Röske  
Seite 5: MORELO  
Seite 6: MORELO, alphasonics  
Seite 7: MORELO  
Seite 8: LandYachting  
Seite 10 - 11: Anne und Manfred Berlinski  
Seite 11: ten Haaft  
Seite 12: MORELO, Dometic

Shutterstock: Evgrafova Svetlana, KAMONRAT, Maykova Galina, Alexander Ippolitov, Oleg Elkov, Pavel L Photo and Video, Angelus\_Svetlana, Africa Studio, sun07butterfly, TraXXe, Patryk Kosmider, Gencho Petkov, Ninell, Rawpixel.com

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung. Die abgedruckten Artikel wurden eingehend und gewissenhaft recherchiert. Dennoch wird für den Inhalt keine Haftung übernommen.

Noch mehr aktuelle News finden Sie auf [facebook.com/MORELOreisemobile](https://www.facebook.com/MORELOreisemobile)

